

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 28 (1966)

Heft: 12

Rubrik: Alterung des Motorenöles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alterung des Motorenöles

Was unter Alterung des Oels verstanden wird, ist nicht der Einfluss einer einzigen Grösse. Vielmehr spielen einige Faktoren eine Rolle, die in zwei Gruppen unterteilt werden können, nämlich in chemische und physikalische.

Chemisch geschieht eine Oxydation, also eine Verbindung mit Sauerstoff, die dem Motorenöl andere Eigenschaften gibt. Der Abrieb von Eisenverbindungen beschleunigt diesen Vorgang. Die Alterung des Oeles wird auch dadurch stark beeinflusst, dass das frische mit dem alten in Verbindung gebracht wird. Das ist z. B. dann der Fall, wenn Oel nachgefüllt wird, weil der Motor einen grösseren Teil verbraucht hat. Bei einem geringen Verbrauch muss kein Oel nachgefüllt werden, da beim Oelwechsel bis zum oberen Markierungspunkt des Meßstabes eingefüllt wird und bis zum nächsten Oelwechsel der untere Stand höchstens erreicht sein darf. Beim Oelwechsel ist darauf zu achten, dass das alte Oel, so weit wie möglich, aus dem Motor entfernt wird, um das neue länger einsatzfähig zu halten.

Die Alterung des Motorenöles wird auch physikalisch beeinflusst, speziell die des legierten Oeles. Das Vorhandensein von Wasser kann leichtlösliche HD-Zusätze abbinden, die dann nicht mehr ohne weiteres zur Wirkung kommen. Zwar wird das Oel durch die Beanspruchung so stark erhitzt, dass das Wasser ausdampft, dennoch ist vor jedem Start wieder Kondenswasser vorhanden.

Als physikalische Beeinflussung ist auch eine unnatürliche Trennung der Moleküle durch Scherwirkung anzusehen. Auch das Licht übt eine schädliche Wirkung auf das Oel aus, weshalb dieses immer verschlossen gelagert werden sollte.

Die Frage, ob der Alterungsprozess bereits im verschlossenen Eimer beginnen kann, ist in der Regel mit nein zu beantworten, da alle genannten Einflüsse noch ausgeschaltet sind. Es ist weder genügend Sauerstoff zur Oxydation einer grösseren Menge vorhanden, noch Wasser, es sei denn, der Eimer ist undicht. Die Gefahr der Alterung ist bei einem 200-Liter-Fass grösser, das das Oel nur stufenweise entnommen wird. Hier muss eben darauf geachtet werden, dass das Gebinde nach jeder Entnahme möglichst rasch luftdicht verschlossen wird.

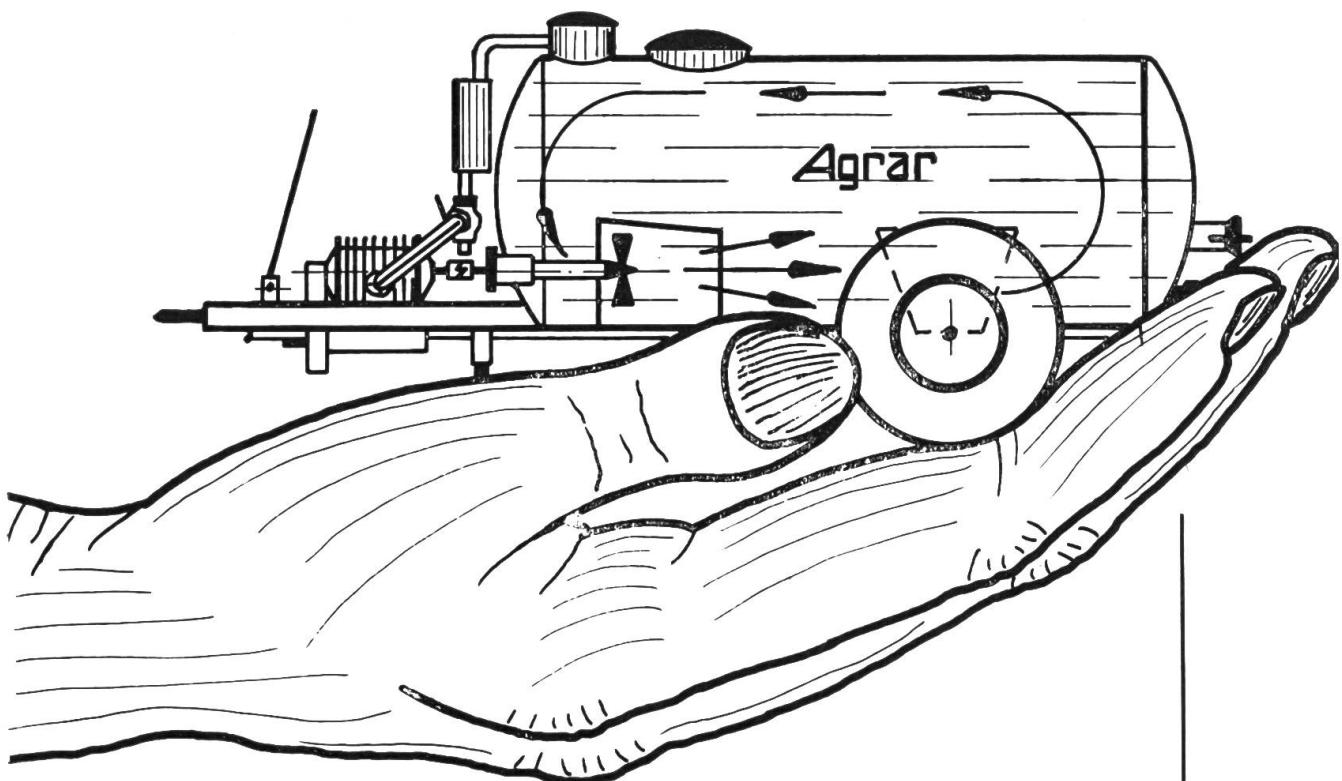
Zusammenfassend kann gesagt werden, man braucht bei der Lagerung des Motorenöles keineswegs ängstlich zu sein. Die Zersetzung geht sehr langsam vor sich, sofern die Voraussetzungen dafür vorhanden sind. Dennoch ist es zu empfehlen, diese einfachen Hinweise zu beachten. A.B.

**Dank der Maschinengemeinde (MG) stehen auch dem Kleinbetrieb
Maschinen zur rationellen Bewirtschaftung zur Verfügung.**

Landwirte, gründet auch in eurer Gegend eine Maschinengemeinde!

Beratung durch das Zentralsekretariat

Es liegt auf der Hand...



Das neue Mixer-Rührwerk im Saug- und Druckfass AGRAR ist wirksamer!

- Das Rührwerk setzt den Fassinhalt in einen Kreislauf und verhütet bei dicker Jauche jede Niederschlagsbildung auf dem Fassboden.
- Durch das Rührwerk wird die Jauche, vom Anfang bis zum Schluss, gleichmäßig durchgemischt, wobei selbst Mistbrocken, die speziell bei Schweinestallungen angetroffen werden, vollkommen verarbeitet werden.
- Förderung des Wachstums durch diese Düngung mit dem Harn-Kot-Gemisch.
- Die Abdichtung der im Oelbad laufenden Rührwerkswelle ist wartungsfrei und betriebssicher.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt über das Saug- und Druckfass AGRAR.



Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen AG, 9500 Wil SG

Senden Sie mir den Prospekt vom Druck- und Saugfass AGRAR.

Name: _____

Adresse: _____